

Wangen bei Olten - Budget mit Defizit genehmigt

Nach dem Willkommensgruss durch den Präsidenten und dem stets geschätzten Feedback unseres Gemeindeleiters, wurde an der Budgetgemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde Wangen folgerichtig mit der Beratung des Budgets 2020 gestartet. Obwohl nach wie vor das langjährige Credo einer gesunden Finanzentwicklung vor Augen haltend, musste der Rat einen Voranschlag mit einem Mehraufwand von Fr. 31'189.00 für das kommende Jahr präsentieren. Folgende ausserordentliche Aufwendungen beeinflussen im Wesentlichen diese Budget-Entwicklung:

- sicherheitsbedingte Treppensanierung im Kirchturm
- Einführung des harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) per 2021 – Auslagen für die fachliche und ausbildungsspezifische Beratung, sowie die bedingte Softwareumstellung
- Wallfahrten: Pfarrei und Ministranten
- professionelle Website-Betreuung

In der Folge wurde das von der Finanzverwalterin eingehend präsentierte Budget – unter Beinhaltung des Steuerfusses von 18 Prozent der Staatssteuern - von den anwesenden Kirchgemeindemitgliedern einstimmig angenommen.

Oppositionslos wurde – in Absprache mit dem entsprechenden kantonalen Amt - die Auflösung einer auf die 70er Jahre zurückgehende und heute nicht mehr benötigte Rückstellungsposition und Zuweisung ins Eigenkapital zugestimmt.

Ferner informiert der Präsident über die Sistierung der an der Gemeindeversammlung vom 25.6.2019 beschlossenen Renovation der Liegenschaft „in der Ey 47“. Infolge eines dringenden Bedarfs an Alterswohnungen baten die Marienheim-Behörden geradezu „in letzter Minute“ um Aufnahme von diesbezüglichen Verhandlungen. „Une affaire à suivre“.

Abschliessend konnte der Präsident als schöne Aufgabe folgende Geehrten als Dank und Anerkennung ein Präsent übergeben:

- Mario Tollardo, infolge Wohnortwechsel Rücktritt als Mitglied des Wahlbüros der Einwohnergemeinde.
Bei dieser Gelegenheit durfte auch sein Nachfolger, Severin Grob, begrüsst werden
- Susanne Tollardo, für ihre 10-jährige geschätzte Finanz- und Sekretariatstätigkeit in unserer Kirchgemeinde
- Karin Felder, als Katechetin für ihre über 15 Jahre dauernde verdienstvolle pastorale Tätigkeit in unserem Pfarreiwesen
- Sebastian Muthupara für seine segensreichen 25 Jahre als Pfarreileiter - die eindrückliche Ehrung an Pfingsten ist allen in bester Erinnerung

Zum Schluss trug Michaela Moser und ihr Team mit einem einladenden Apéro zum guten Gelingen dieses Anlasses bei – so wie wir es – zum Wohle unserer Pfarreiangehörigen – seit Jahren gewohnt sind. –